

# Betrieb und Steuer

## Grundlagen zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Von

DR. DR. H. C. GERD ROSE  
Steuerberater

Universitätsprofessor (em.) der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln

### Erstes Buch

# Die Ertragsteuern

Sechzehnte, vollständig überarbeitete Auflage

**GABLER**

# Inhaltsverzeichnis

## Einführung

## ERSTES BUCH: DIE ERTRAGSTEUERN

<b>1 Die Ertragsteuerarten</b>	23
<b>2 Die Einkommensteuer</b>	25
2A <i>Überblick</i>	25
2 A 1 Die persönliche Steuerpflicht	25
2 A 2 Das Einkommen als Gegenstand der sachlichen Steuerpflicht	25
2 A 3 Schema der Einkommensteuer-Ermittlung	26
2 A 4 Der Einkommensteuertarif	26
2 A 5 Die Veranlagung	28
2 B <i>Morphographie der Einkunftsarten</i>	30
2 B 1 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	30
2 B 2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb	31
2 B 3 Einkünfte aus selbständiger <b>Arbeit</b> <sup>^</sup> ,	34
2 B 4 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	36
2 B 5 Einkünfte aus Kapitalvermögen	38
2 B 6 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	40
2 B 7 Sonstige Einkünfte	42
2 C <i>Ordnung der Einkunftsarten</i>	44
2 C 1 Haupt- und Nebeneinkunftsarten	44
2 C 2 Gewinn- und Überschusseinkunftsarten	45
2 C 3 Die Bedeutung des § 24 EStG	45
2 C 4 Nicht besteuerte Einkünfte	46
2 C 5 Häufig besteuerte Einkünfte (Halbeinkünfteverfahren)	48
2 C 6 Außerordentliche Einkünfte	49
2 C 7 Die Bedeutung der richtigen Zuordnung der Einkünfte	50
2 D <i>Die Ermittlung der Einkünfte</i>	51
2 D 1 Grundsätze der Einkunftsermittlung	51
2 D 2 Methoden der Einkunftsermittlung (Überblick)	53
2 D 3 Grundsätze der Gewinnermittlung	54

## *Inhaltsverzeichnis*

2 D 4	Die Gewinnermittlungsmethoden	55
2 D 5	Die Ermittlung des Überschusses der Einnahmen über die Werbungskosten	58
2 D 6	Betriebsausgaben, Werbungskosten, Lebensführungskosten	60
2 D 7	Nicht oder nur teilweise abzugsfähige Betriebsausgaben und Werbungskosten	64
2 E	<i>Altersentlastungsbetrag, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen</i>	65
2 E 1	Überblick	65
2 E 2	Altersentlastungsbetrag	67
2 E 3	Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	68
2 E 4	Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	69
2 E 5	Sonderausgaben-Pauschbeträge und -Pauschalen	70
2 E 6	Wie Sonderausgaben zu behandelnde Steuervergünstigungen nach §§ 10 f und IOgEStG	71
2 E 7	Außergewöhnliche Belastungen	71
2 F	<i>Verlustausgleich und Verlustabzug</i>	73
2 F 1	Der Verlustausgleich	73
2 F 2	Der Verlustabzug (Verlustvortrag und Verlustrücktrag)	74
2 F 3	Einschränkungen von Verlustausgleich und Verlustabzug durch das „Mindeststeuerkonzept“	75
2 F 4	Besonderheiten bei beschränkter Haftung	77
2 F 5	Besonderheiten bei Auslandsverlusten	78
2 F 6	Besonderheiten bei Beteiligungen an „Verlustzuweisungsmodellen“	78
2 G	<i>Die Behandlung von Personenmehrheiten</i>	79
2 G 1	Gemeinsames Wirtschaften mehrerer Personen und Prinzip der Einzelbesteuerung	79
2 G 2	Mitunternehmergemeinschaften	81
2 G 3	Unterbeteiligungen	84
2 H	<i>Die Behandlung von Veräußerungsvorgängen</i>	86
2 H 1	Die einkommensteuerliche Relevanz von Veräußerungsvorgängen	86
2 H 2	Besonderheiten der Einkommensbesteuerung von Veräußerungserfolgen	87
2 H 3	Die Veräußerung eines ganzen Gewerbebetriebs	89
2 H 4	Die Veräußerung eines gewerblichen Teilbetriebs	90
2 H 5	Die Veräußerung einer im Betriebsvermögen befindlichen hundertprozentigen Kapitalgesellschaftsbeteiligung	91
2 H 6	Die Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	91
2 H 7	Die Betriebsaufgabe	92

## *Inhaltsverzeichnis*

2 H 8	Die Betriebsverpachtung	93
2 H 9	Die unentgeltliche Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben und Mitunternehmeranteilen	94
2 H 10	Die Veräußerung von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft und von Vermögen, das der selbständigen Arbeit dient	95
2 H 11	Die Veräußerung von im Privatvermögen gehaltenen Anteilen an Kapitalgesellschaften	96
2 H 12	Die privaten Veräußerungsgeschäfte	99
<i>2 J</i>	<i>Die Besteuerung wiederkehrender Leistungen</i>	101
2 J 1	Überblick	101
2 J 2	Begriffe und Begriffsabgrenzungen	101
2 J 3	Grundfragen und Grundantworten	106
2 J 4	Schema der Besteuerung wiederkehrender Leistungen	109
2 J 5	Die Behandlung von Zeitrenten beim Verpflichteten	110
2 J 6	Die Behandlung von Leibrenten beim Verpflichteten	112
2 J 7	Die Behandlung dauernder Lasten beim Verpflichteten	114
2 J 8	Die Behandlung von Zeitrenten beim Berechtigten	117
2 J 9	Die Behandlung von Leibrenten beim Berechtigten	120
2 J 10	Die Behandlung wiederkehrender geldwerter Vorteile beim Berechtigten	123
2 J 11	Besonderheiten bei wiederkehrenden Leistungen zwischen unterhaltsberechtigten Personen sowie bei freiwilligen Leistungen	125
<i>2 K</i>	<i>Das zu versteuernde Einkommen</i>	129
2 K 1	Überblick	129
2 K 2	Freibeträge nach § 32 EStG	129
2 K 3	Sonstige vom Einkommen abzuziehende Beträge	130
<i>2 L</i>	<i>Festsetzung und Zahlung der Einkommensteuer</i>	130
2 L 1	Die Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer	130
2 L 2	Die Lohnsteuer	131
2 L 3	Die Kapitalertragsteuern	133
2 L 4	Die Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb (§35 EStG)	134
2 L 5	Vorauszahlungen, Abschlußzahlung, Erstattung	135
<i>2 M</i>	<i>Familienleistungsausgleich, Kindergeld und Erziehungsgeld</i>	136
<i>2 N</i>	<i>Die Kirchensteuern</i>	137

<b>3 Die Körperschaftsteuer</b>	139
3A Überblick	139
3 A 1 Die persönliche Steuerpflicht	139
3 A 2 Bemessungsgrundlagen und Tarife	139
3 A 3 Der Systemwechsel zum 1.1.2001 durch die Unternehmenssteuerreform	140
3 B Das körperschaftsteuerliche Einkommen vor Verlustabzug	141
3 B 1 Der Einkommensbegriff des KStG	141
3 B 2 Das Steuerbilanz-Ergebnis und die Erfolgskorrekturen aus anwendbaren einkommensteuerlichen Vorschriften	142
3 B 3 Erfolgswirksame Gesellschafter-Einlagen	145
3 B 4 Satzungspflichtaufwendungen	146
3 B 5 Verdeckte Gewinnausschüttungen	147
3 B 6 Nichtabziehbare Steueraufwendungen	147
3 B 7 Nichtabziehbare Geldstrafen	149
3 B 8 Nichtabziehbare Spenden	149
3 B 9 Nichtabziehbare Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen	150
3 BIO Steuerfreie Erträge	150
3 B 11 Erträge aus nichtabziehbaren Aufwendungen	151
3 B 12 Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter von Kommanditgesellschaften auf Aktien	152
3 C Die Besteuerung von Ausschüttungen der Kapitalgesellschaft	153
3 C 1 Offene Gewinnausschüttungen <sup>^</sup>	153
3 C 2 Verdeckte Gewinnausschüttungen	153
3 C 3 Ausschüttungen aus dem „steuerlichen Einlagekonto“	159
3 C 4 Besonderheiten im Übergang vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren	159
3 D Die Behandlung von Verlusten	160
3 D 1 Der Verlustabzug	160
3 D 2 Einschränkungen beim „Mantelkauf“	161
3 E Festsetzung, Veranlagung und Entrichtung der Körperschaftsteuer	161
3 F Die Besteuerung schwindender und umwandelnder Kapitalgesellschaften	162
3 F 1 Auflösung und Liquidation	162
3 F 2 Ausscheiden aus der unbeschränkten Steuerpflicht	163
3 F 3 Formwechsel in eine Personenunternehmung	163
3 F 4 Verschmelzung mit anderen Kapitalgesellschaften	164
3 F 5 Verschmelzung mit einer Personenunternehmung	164
3 F 6 Spaltung einer Kapitalgesellschaft	165

<b>4 Die Gewerbesteuer</b>	<b>167</b>
4A Überblick	167
4 A 1 Der Steuergegenstand der Gewerbesteuer	167
4 A 2 Die Betriebsstätte	169
4 A 3 Mehrheit von Betrieben	169
4 A 4 Der Steuerschuldner der Gewerbesteuer	170
4 A 5 Schema der Gewerbesteuer-Ermittlung	170
4B Der Gewerbeertrag	171
4B 1 Ausgangsgröße: Gewerblicher Gewinn (Verlust)	171
4 B 2 Dauerschuldzinsen	172
4 B 3 Renten und dauernde Lasten bestimmter Entstehungsgründe	177
4B 4 Gewinnanteile stiller Gesellschafter	178
4 B 5 Bezüge persönlich haftender Gesellschafter einer KGaA	180
4B 6 Miet- und Pachtzinsen	181
4 B 7 Erfolgsanteile aus Mitunternehmergemeinschaften	182
4B 8 Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen	183
4B 9 Spenden	184
4 BIO Grundbesitz-Abzüge	184
4 B U Gewinnanteile aus Kapitalgesellschaftsbeteiligungen	185
4B 12 Fremdkapital-Vergütungen nach § 8a KStG	187
4 B 13 Anteile nicht im Inland belegener Betriebsstätten	187
4B 14 Gewerbeverlustrabzug	188
4C Der Tarif der Gewerbesteuer	189
4 C 1 Ermittlung des Steuermeßbetrags	189
4 C 2 Berechnung der Gewerbesteuer aus dem Meßbetrag	190
4 C 3 Exkurs: Berechnung des Gewerbesteueraufwands im Jahresabschluß	191
4 D Festsetzung und Zahlung der Gewerbesteuer	193
4D 1 Die Veranlagung	193
4D 2 Die Zerlegung	194
4 D 3 Vorauszahlungen und Abschlußzahlung	195
<b>5 Die ertragsteuerliche Organschaft</b>	<b>197</b>
5A Überblick	197
5 A 1 Der Sachverhalt „Organschaft“	197
5 A 2 Die unterschiedliche Würdigung des Organschaftssachverhalts im Steuerrecht	198
5 A 3 Der Organkreis	198

5 A 4	Die Eingliederung	199
5 A 5	Ausgedehnte Organkreise	200
<i>5 B</i>	<i>Die gewerbsteuerliche Organschaft</i>	202
5 B 1	Voraussetzungen der gewerbsteuerlichen Organschaft	202
5 B 2	Konsequenz: Betriebsstättenfiktion	202
5 B 3	Feststellung der Besteuerungsgrundlagen und Veranlagung zur Gewerbesteuer	203
5 B 4	Mehrheit von Organträgern	204
5 B 5	Exkurs: Gewerbesteuerersparnisse durch Organschaft?	204
<i>5 C</i>	<i>Die Körperschaftsteuerliche Organschaft</i>	205
5 C 1	Voraussetzungen der Körperschaftsteuerlichen Organschaft	205
5 C 2	Konsequenz: Einkommenszurechnung	207
5 C 3	Ausnahmen von der Einkommenszurechnung	208
5 C 4	Die Behandlung von Ausgleichszahlungen	208
<b>6</b>	<b>Der Solidaritätszuschlag</b>	<b>211</b>
	<b>Verzeichnis von Kommentaren</b>	<b>213</b>
	<b>Literaturhinweise zu „Steuerbilanzen“</b>	<b>215</b>
	<b>Sachregister</b>	<b>217</b>
 <b>Tafeln zum Ausklappen</b>		
Tafel 1:	Vereinfachtes Schema der Einkommensteuer-Ermittlung (zu 2 A 3)	223
Tafel 2:	Vereinfachtes Schema der Besteuerung wiederkehrender Leistungen (zu 2 J 4)	225
Tafel 3:	Vereinfachtes Schema der Körperschaftsteuer-Ermittlung für Kapitalgesellschaften (zu 3 A 2)	227
Tafel 4:	Schema der Gewerbesteuer-Ermittlung (zu 4 A 5)	229